Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alle Projekte werden im Promenadenschulhaus Frauenfeld, 1. Stock, ausgestellt, jeweilen an den Freitagen 6., 13., und 20. November von 17–21 h und den Samstagen 7., 14. und 21. November 1964 von 15–19 h.

Sekundar- und Primarschulanlage in Wünnewil/FR. Die Gemeinde Wünnewil eröffnet einen Projektwettbewerb für den Neubau einer Sekundar- und Primarschule mit Turnhalle und Abwartwohnung. Teilnahmeberechtigt sind alle seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton Freiburg heimatberechtigten oder niedergelassenen Architekten. Für angestellte Fachleute gelten die üblichen Bestimmungen der Wettbewerbsordnung S.I.A./BSA. Architekten im Preisgericht: Charles Vesin, Adjunkt des Kantonsarchitekten, Freiburg, André Schmalz, Murten, Hans Müller, Burgdorf und als Ersatzmann Marcel Matthey, kant. Bauinspektor, Freiburg. Für 5 bis 6 Preise stehen 16000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Sekundarschule mit 5 Klassenzimmer, 2 Reservezimmer, Räume für naturwissensch. Unterricht, Handarbeit, Sammlungen, Zeichnen, Lehrer. Primarschule mit 4 Klassenzimmer, Räume für Handarbeit, Handfertigkeit, Material, Lehrer und Bibliothek. Als gemeinsame Räume: Singsaal, Aufenthalts- und Essraum, allgemeine Anlagen und Einrichtungen sowie Luftschutz- und Truppenunterkunftsräume. Abwartwohnung mit 4 Zimmern. Turnhalle mit zugehörigen Nebenräumen und Anlagen. Für die Primarschule ist ferner eine Erweiterung von 6 Klassenzimmern samt Nebenräumen zu projektieren. Anforderungen: Situation und Modell 1:500. Projektpläne 1:200, kubische Berechnung und Bericht. Termin für Fragenbeantwortung ist der 14. November 1964, für die Abgabe der 1. März 1965 (Modell 10. März). Bezug der Unterlagen gegen Depot von 50 Fr. bei der Gemeindekanzlei Wünnewil/FR.

Kirchliches Zentrum St. Johannes in Luzern. Die katholische Kirchgemeinde Luzern eröffnet einen Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum im Quartier Würzenbach mit Kirche, Pfarreiräumen und Wohnhäusern. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständig erwerbenden Architekten katholischer Konfession, die im Kanton Luzern seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassen oder heimatberechtigt sind. 7 auswärtige Architekten werden ohne besondere Entschädigung zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: Hanns A. Brütsch, Zug; Fritz Metzger, Zürich; Josef Schütz, Zürich und als Ersatzmann Hans Käppeli, Luzern. Für 5 bis 6 Preise stehen 18000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Hauptkirche mit Gemeinderaum für 700 Sitz- und 200 Stehplätze, Nebenkirche (200 Sitzplätze), Sakristei, Nebenräume und Glockenträger. Pfarreiräume: Saal (300 Plätze) mit Kleinbühne, Foyer usw. 5 Räume für Pfarreiorganisation, Bibliothek, Luftschutzräume, Heizanlage. Pfarrhaus mit Amtsräumen (3 Büros und Sprechzimmer) und mit privatem Wohnbezirk (Zimmer für Geistliche, Gäste, Personal) einschliesslich Wirtschaftsräume. Unabhängig von den Pfarreibauten sind 1 bis 2 Wohnhäuser mit Ein- bis Vierzimmerwohnungen zu projektieren. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Arbeitsmodell Kirchenraum 1:200, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Materialbeschrieb und Erläuterungsbericht. Termin für die Fragenbeantwortung ist der 15. Januar 1965 und für die Abgabe der 30. April (Modelle 15. Mai) 1965. Unterlagenbezug gegen Depositum von 50 Fr. bei der Verwaltung der katholischen Kirchgemeinde Luzern. Dem Wettbewerbsprogramm ist «Das Wort eines Priesters zum Kirchenbau» als Anhang beigefügt.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten

Mitgeteilt von der Kommission für die Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Generalsekretariat S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Tel. (051) 23 23 75.

123 «Materialflussplanung in Fertigungsbetrieben» 5. u. 6. Nov. 1964 in Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, Bayr. Landesgewerbeanstalt.
Veranst. VDI/AWF-Fachgruppe Förderwesen. DM 120.—
Anmeldung u. Auskunft VDI-Bildungswerk, Postfach 10 250, 4 Düsseldorf 10

124 «Hochaufgeladene Zweitakt- u. Viertakt-Dieselmotoren, Grundlagen für ihre Auslegung»
23. u. 24. Nov. 1964 in Wuppertal-Elberfeld, Technische Akademie, Hubertusallee 18.
Veranst. Technische Akademie E. V., DM 90.—
Anmeldung u. Auskunft Technische Akademie, 5600 Wuppertal-Elberfeld, Postfach 477.

Ankündigungen

Internationales Sägerei-Symposium in Genf

Das Holzkomitee der Europäischen Wirtschaftskommission führt vom 9. bis 13. Nov. 1964 im Palais des Nations eine Diskussionstagung über Probleme der Sägereiindustrie durch, die auch für die schweizerische Sägereiindustrie Interessantes zu bieten verspricht. Es werden u. a. nachstehende Fragen behandelt: Jüngste Entwicklung und künftige Aussichten in der Sägereiindustrie, Wirtschaftliche Gesichtspunkte bei der Schnittholzerzeugung, Rohstoffprobleme, Verwertung der Sägereiabfälle, Sortierung, Lagerung und Manipulation von Schnittholz.

Bisher wurden dem Sekretariat des Holzkomitees aus 11 Ländern über 20 schriftliche Beiträge eingesandt. Die wichtigsten Diskussionspunkte werden in Kurzreferaten eingeführt, anschliessend Aussprache. Dem Wunsche der Organisationen entsprechend haben die einzelnen Länder Fachdelegationen bestellt. Schweizerischerseits setzt sich diese aus Vertretern des Sägereigewerbes, der Waldwirtschaft und der eidg. Forstinspektion zusammen. Es können auch weitere Interessenten an der Tagung teilnehmen, wobei es angezeigt ist, sich vorgängig über die jeweils zur Diskussion stehenden Probleme bei der eidg. Inspektion für Forstwesen (3000 Bern, Sulgenauweg 26, Tel. 031/61 28 89) zu erkundigen und in Genf Fühlung mit der schweizerischen Delegation aufzunehmen.

Internationales Symposium über System-Theorie

Das Polytechnic Institute of Brooklyn veranstaltet vom 20. bis 22. April 1965 in New York City als 15. seiner jährlichen Symposien dieses Gespräch mit dem Zweck, die mathematischen Entwicklungen und die technischen Anwendungen mathematischer Theorien zur Darstellung zu bringen. Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat, dessen Adresse lautet: Symposium Committee, Polytechnic Institute of Brooklyn, 333 Jay Street; Brooklyn, N.Y. 11201, USA.

11. Deutsche Kunststofftagung

Verschiedene an Kunststoffen interessierte Fachorganisationen Deutschlands veranstalten vom 4. bis 6. Mai 1965 in Lübeck-Travemünde diese Tagung. Das überaus reiche Programm der Fachsitzungen gliedert sich in zwölf Gruppen. Es kann auf der Redaktion eingesehen oder bei der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Kunststoff-Industrie, 6 Frankfurt a. M., Karlstrasse 21, angefordert werden.

Vortragskalender

Montag, 9, Nov. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20,15 h im grossen Hörsaal des Geologischen Instituts der ETH, Sonneggstrasse 5, Zürich 6. Dr. *S. Graeser*, Universität Bern: «Zur Mineralogie des Binntals».

Mittwoch, 11. Nov. S.I.A., Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Prof. Dr. *O. Jaag*, EAWAG, Zürich: «Wo stehen wir heute mit dem Gewässerschutz in der Schweiz»?

Mittwoch, 11. Nov., Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstr. 3, Zürich 6. Ing. *Max Schöbel*, Vorsitzender des Vorstandes der Maschinenfabrik Heid AG, Wien: «Der Einfluss der Teilefamilienfertigung auf die Steuerungstechnik und die Konstruktion besonderer Werkzeugmaschinen».

Donnerstag, 12. Nov. Kolloquium über Landesplanung. 16 h im Hörsaal NO 3g der ETH, Zürich, Sonneggstrasse 5, 2. Stock. Dr. *Max Senger* und Arch. *Theo Stierli*, Zürich: «Touristische Planung Frutt-, Melchtal».

Freitag, 13. Nov. Kolloquium für Dynamik und Thermodynamik. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinen-Laboratoriums der ETH, Sonneggstr. 3, Zürich 6. Prof. Dr. *Paul S. Symonds*, Brown University, Providence, USA: «Plastic and Viscoplastic impact».

Freitag, 13. Nov. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des S.I.A., 20.00 h im Gartenhotel. Dipl. Ing. *Th. Enzmann*, Stadtingenieur von Winterthur: «Innenstädtischer Verkehr in Winterthur».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08. Postadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.